

Call for papers

„Das soll in die Ausstellung?!“ Musealisierung der Gegenwart.

Von Grenzen und Chancen des Sammelns in kulturhistorischen Museen

7. Jahrestagung der Bonner Gesellschaft für Volkskunde und Kulturwissenschaften e.V.

Siebengebirgsmuseum Königswinter (26.10) und Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (27.10)

Museen verstehen sich gerne als Orte der sinnlichen Erfahrung und intellektuellen Erkenntnis. Vielfach vermitteln sie ihre Themen dabei anhand originaler Zeugnisse aus der Vergangenheit.

In gegenwärtigen Diskussionen wird oft gefordert, dass Museen ihre Rolle und Aufgabe im 21. Jahrhundert grundlegend überdenken. Sie sollen auf dringliche Probleme, Prozesse und Phänomene der Gesellschaft(en) schneller reagieren können. Die Herausforderung liege nicht in der Vermittlung von noch mehr Informationen, sondern im Finden neuer Formen historischer Erzählungen. Die Besucherinnen und Besucher sollen passgenau einbezogen werden und ihre eigenen Erfahrungen in Beziehung zu den ausgestellten Objekten setzen können. Zudem sollen Museen ihre Besucher unterhalten und den Museumsgang zum Erlebnis werden lassen. Die Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik fordern, den Besucher dort abzuholen, wo er sich gerade befindet: In der Gegenwart. Denn Gegenwart ist unsere unmittelbar erfahrbare Nahwelt, die aber im Zeitalter von Globalisierung und Internationalisierung immer komplexer wird.

Wie gehen kulturhistorische Museen mit diesen Trends um und welche Rolle nimmt die Gegenwart für ihre Arbeit ein? Auf der diesjährigen Jahrestagung der Bonner Gesellschaft für Volkskunde und Kulturwissenschaften e.V. soll folgenden Fragen einer „Musealisierung der Gegenwart“ nachgegangen werden:

Haben kulturhistorische Museen bereits die Gegenwart als Thema erkannt?

Gibt es adäquate Sammlungsstrategien?

Wie spiegelt sich Gegenwart in Ausstellungskonzeptionen wider?

Welche neuen Vermittlungsmöglichkeiten gibt es und welche eignen sich?

Die BGVK möchte mit ihrer volkskundlich-kulturwissenschaftlichen Perspektive den interdisziplinären Austausch zwischen unterschiedlichen Akteuren und Interessierten des Themenfeldes Museum ermöglichen und den offenen Dialog über Fragen einer Musealisierung der Gegenwart fördern. Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aus verschiedensten Kontexten (Universität, Museum, Kulturinstitute usw.) zum Thema arbeiten sowie Vertreterinnen und Vertreter

Bonner Gesellschaft für Volkskunde und Kulturwissenschaften e. V.
p. A.
Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Am Hofgarten 22
D - 53113 Bonn



E-Mail: info@bgvk.de

der regionalen Museen im Rheinland. Sie sind herzlich eingeladen, theoretische Ansätze oder konkrete Beispiele aus dem Arbeitsalltag sowie Neukonzeptionen vorzustellen.

Wir hoffen, mit unserem gewählten Thema viele Interessierte zu erreichen, die sich mit einem eigenen Beitrag (ca. 30-minütiger Vortrag) bewerben. Interessierte werden gebeten, ihren Vortrag auf einer ½ Seite kurz zu skizzieren und ihren Abstract bis zum 20. April 2012 einzureichen bei Carsten Vorwig (carsten.vorwig@t-online.de) oder Anna Palm (anna.palm@uni-bonn.de).

Für alle Teilnehmenden werden zeitnah Informationen zum Tagungsprogramm sowie zu Möglichkeiten der Anreise und Unterkunft bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf eine anregende und interessante Tagung!

Carsten Vorwig und Anna Palm für die BGVK

Termin: 26./27. Oktober 2012

Tagungsort: Siebengebirgsmuseum Königswinter und Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

<http://www.bgvk.de>